

StBGebV

Steuerberatergebührenverordnung – Praxiskommentar

Von

Horst Meyer
Steuerberater in Lüneburg,
Mitglied des Gebührenausschusses
der Steuerberaterkammer Niedersachsen

Dr. Christoph Goetz
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Steuerrecht in Münster,
Lehrbeauftragter an der
Universität Hamburg (ICGS)

unter Mitarbeit von

Gerald Schwamberger
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
in Göttingen,
Vizepräsident und Mitglied
des Gebührenausschusses der
Steuerberaterkammer Niedersachsen

Thomas Volkmann
Rechtsanwalt/Fachanwalt
für Steuerrecht,
Geschäftsführer des Steuerberater-
verbandes Hamburg e.V.

Dipl.-Finanzwirt Walter Jost
Geschäftsstellenleiter
des Finanzgerichts des
Saarlandes

Horst Gallus
Steuerberater in Lüneburg

5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 10010 1](http://ESV.info/978_3_503_10010_1)

Zitiervorschlag: *Volkman* in *Meyer/Goez*, StBGebV, § 4 Tz. 2

1. Auflage 1997

2. Auflage 1998

3. Auflage 2002

4. Auflage 2004

5. Auflage 2007

Die 1.-4. Auflage erschienen unter dem Titel
„Steuerberatergebührenverordnung –
Handkommentar für die tägliche Praxis“

ISBN 978 3 503 10010 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: pagina media, Hemsbach

Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

Vorwort

Mit der nunmehr 5. Auflage ist der Handkommentar wieder auf dem neuesten Stand. Berücksichtigt wurden insbesondere die Änderungen durch das mit dem 1. Januar 2007 in Kraft getretene Jahressteuergesetz 2007 und die Änderungen in der Rechtsprechung, zum Beispiel bei den Voraussetzungen für den Ansatz der so genannten „Mittelgebühr“.

Die Verfasser haben sich wie bisher bemüht, den Praxisbezug in den Vordergrund zu stellen und die alltäglichen Probleme zu behandeln. Wichtige Urteile und abweichende Kommentarmeinungen sind im laufenden Text angeführt worden, um lästiges Suchen zu ersparen.

Bei den zu vereinbarenden Leistungen gemäß § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 Steuerberatungsgesetz, und hier besonders bei den betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten, ist ein ständiger Zuwachs an Aufgaben und damit auch an Gebühren zu beobachten, bedingt vor allem durch vermehrten Konkurrenzdruck im EU-Raum und die verschärfte Kreditpolitik der Banken und Sparkassen (Basel II) sowie dadurch entstehende neue Prüfungspflichten. Deshalb wird dieser Komplex sehr ausführlich in Abschnitt IV der Einführung dargestellt. Der Tabellenenteil enthält sämtliche in der Praxis gebräuchlichen Teiler zur schnellen Bestimmung der Gebühr im Einzelfall.

Und last not least: Mit Wirkung vom 1. Juli 2004 hat das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) die BRAGO ersetzt. Die Auswirkungen auf die StBGebV sind im Kommentar eingearbeitet worden. Damit wird er auch für Rechtsanwälte interessant, denn nach § 35 RVG sind die „steuerlichen“ Tätigkeiten i. S. d. § 33 Steuerberatungsgesetz wie Buchführung, Steuererklärungen, Jahresabschlüsse usw. nunmehr auch von Rechtsanwälten nach der StBGebV abzurechnen.

Das Autorenteam kommt aus unterschiedlichen Bereichen: StB Horst Meyer, Lüneburg, ist Mitglied des Gebührenausschusses der Steuerberaterkammer Niedersachsens und als Gutachter bei gerichtlichen Gebührenstreitigkeiten tätig. Er zeichnet als „Praktiker“ für die Abschnitte 4 und 5 der StBGebV mit Ausnahme des § 24 (Steuererklärungen) verantwortlich, wobei die Kommentierung für den Bereich Land- und Forstwirtschaft von StB Horst Gallus, Mitglied des Gebührenrechtsausschusses des HLBS, stammt.

Die Abschnitte I bis III der Einführung in das Gebührenrecht mit zahlreichen praktischen Hinweisen wurden von dem Münsteraner

RA Dr. Christoph Goetz, Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für Erbrecht, erstellt.

WP und StB Gerald Schwamberger, Göttingen, Vizepräsident und Mitglied des Gebührenausschusses bei der Steuerberaterkammer Niedersachsen sowie Gutachter bei gerichtlichen Gebührenstreitigkeiten, war verantwortlich für die Ausführungen zu § 24 (Steuererklärungen) und zu den zu vereinbarenden Leistungen in Abschnitt IV der Einführung.

Neu im Team ist RA Thomas Volkmann, Fachanwalt für Steuerrecht, Geschäftsführer des Steuerberaterverbandes Hamburg e. V. Er hat die Abschnitte 1 bis 3 und 8 der StBGebV bearbeitet.

Dipl.-Finanzwirt Walter Jost, Geschäftsstellenleiter und Kostenbeamter des Finanzgerichts des Saarlandes, war für die Abschnitte 6 und 7 der StBGebV zuständig.

Der Kommentar möchte dazu beitragen, dass die Gebühren vollständig, richtig und angemessen erhoben werden können. Auf das kritische Urteil der Benutzer legen die Verfasser großen Wert. Jede Anregung wird dankbar begrüßt und mit einer Stellungnahme versehen.

Lüneburg, Münster, Göttingen, Hamburg,
Saarbrücken, im Januar 2007

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	15
Steuerberatergebührenverordnung (StBGebV) – Text	19

Einführung in das Gebührenrecht

I. Die Rechtsgrundlagen	45
1. Der Steuerberatervertrag	45
2. § 64 StBerG	47
a) Von der AllGO zur StBGebV	48
b) Die Bindung an die StBGebV	49
c) Die Änderungsverordnungen zur StBGebV	49
d) Änderungen durch die Einführung des Euro	50
e) Änderungen durch das RVG	51
f) Änderungen durch das JStG 2007	51
3. Einfluss weiterer Normen auf die Gebührengestaltung	52
a) StBerG	52
b) Berufsordnung der Bundessteuerberaterkammer (BO-StB)	53
c) Anwendung der RA-Gebührenregelungen (RVG)	54
II. Der Regelungsinhalt der StBGebV	54
1. Der sachliche Anwendungsbereich	54
2. Der persönliche Anwendungsbereich	55
a) Angehörige der steuerberatenden Berufe	55
b) Die Mitarbeiter des StB	55
c) StB mit weiteren Berufsqualifikationen	55
d) Dritte Personen	56
3. Die Grundzüge der StBGebV	57
III. Die Durchsetzung des Gebührenanspruches	59
1. Formelle Voraussetzungen	59
2. Keine Verjährung	60
3. Gebührenstreitigkeiten	61
a) Vermittlungsverfahren bei der Steuerberaterkammer	61
b) Mahn- und Klageverfahren	62
c) Abtretung von Gebührenforderungen	64
d) Das Zurückbehaltungsrecht (ZbR)	66

e) Sicherung durch Abtretung des Steuererstattungsanspruches und Schuldanerkenntnis des Mandanten?	66
f) Androhung des Stellens eines Insolvenzantrages	67
g) Die Rückzahlung zu viel gezahlter Gebühren und Auslagen	67
IV. Gebühren für vereinbare Leistungen	68
1. Allgemeine Erläuterungen	68
2. Der Katalog zur Vergütung vereinbarer Leistungen	70

Steuerberatergebührenverordnung (StBGebV) – Kommentar

Erster Abschnitt: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Anwendungsbereich	93
§ 2 Sinngemäße Anwendung der Verordnung	99
§ 3 Mindestgebühr, Auslagen	101
§ 4 Vereinbarung der Vergütung	103
§ 5 Mehrere Steuerberater	108
§ 6 Mehrere Auftraggeber	110
§ 7 Fälligkeit	113
§ 8 Vorschuss	115
§ 9 Berechnung	117

Zweiter Abschnitt: Gebührenberechnung

§ 10 Wertgebühren	123
§ 11 Rahmengebühren	128
§ 12 Abgeltungsbereich der Gebühren	136
§ 13 Zeitgebühr	143
§ 14 Pauschalvergütung	149

Dritter Abschnitt: Umsatzsteuer, Ersatz von Auslagen

Vorbemerkung	159
§ 15 Umsatzsteuer	161
§ 16 Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	163
§ 17 Dokumentenpauschale	166
§ 18 Geschäftsreisen	169
§ 19 Reisen zur Ausführung mehrerer Geschäfte	173
§ 20 Verlegung der beruflichen Niederlassung	175

Vierter Abschnitt: Gebühren für die Beratung und für die Hilfeleistung bei der Erfüllung allgemeiner Steuerpflichten

§ 21 Rat, Auskunft, Erstberatung	179
§ 22 Gutachten	189
§ 23 Sonstige Einzeltätigkeiten	193
§ 24 Steuererklärungen	203

§ 25 Ermittlung des Überschusses der Betriebs- einnahmen über die Betriebsausgaben	224
§ 26 Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen	227
§ 27 Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten	230
§ 28 Prüfung von Steuerbescheiden	232
§ 29 Teilnahme an Prüfungen	233
§ 30 Selbstanzeige	237
§ 31 Besprechungen	240

**Fünfter Abschnitt: Gebühren für die Hilfeleistung bei der
Erfüllung steuerlicher Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten**

§ 32 Einrichtung einer Buchführung	245
§ 33 Buchführung	247
§ 34 Lohnbuchführung	257
§ 35 Abschlussarbeiten	267
§ 36 Steuerliches Revisionswesen	279
§ 37 Vermögensstatus, Finanzstatus für steuerliche Zwecke	281
§ 38 Erteilung von Bescheinigungen	282
§ 39 Buchführungs- und Abschlussarbeiten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	283

**Sechster Abschnitt: Gebühren für die Vertretung
im außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren und
im Verwaltungsvollstreckungsverfahren**

Vorbemerkung	291
§ 40 n. F. Verfahren vor den Verwaltungsbehörden	292
§ 40 a. F. Verfahren vor Verwaltungsbehörden (aufgehoben)	310
§ 41 a. F. Geschäftsgebühr (aufgehoben)	316
§ 42 a. F. Besprechungsgebühr (aufgehoben)	323
§ 43 a. F. Beweisaufnahmegebühr (aufgehoben)	326
§ 44 a. F. Verwaltungsvollstreckungsverfahren, Aussetzung der Vollziehung (aufgehoben)	329
§ 44 n. F. Verwaltungsvollstreckungsverfahren	331

Siebenter Abschnitt: Gerichtliche und andere Verfahren

§ 45 Vergütung in gerichtlichen und anderen Verfahren	332
§ 46 Vergütung bei Prozesskostenhilfe	336

Achter Abschnitt: Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 47 Anwendung	342
§ 47a Übergangsvorschrift für Änderungen dieser Verordnung	343
§ 48 Berlin-Klausel (aufgehoben)	345
§ 49 Inkrafttreten	346

Tabellenteil

Tabelle A (Beratungstabelle)	347
Tabelle B (Abschlusstabelle)	355
Tabelle C (Buchführungstabelle)	361
Tabelle D (Landwirtschaftliche Buchführung)	367
Tabelle E (Rechtsbehelfstabelle)	379
Stichwortverzeichnis	387